

# GEMEINDEAKTUELL

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

# 13

24. Juni 2005



## Infos aus Gemeinderat/Kommissionen

### Infos aus dem Gemeinderat/ Kommissionen

- **Gemeindeverwaltung**
- **Schulgemeinde  
Jonschwil-Schwarzenbach**
- **Kirchgemeinden**
- **Infos aus kantonalen  
Ämtern**
- **Aus den  
Vereinen/Parteien**
- **Diverse Meldungen**

### Überbauungsplan Feldegg

Vom 17. Mai 2005 bis 15. Juni 2005 lag der Teilzonenplan Feldegg öffentlich auf. Eine dagegen eingegangene Einsprache lehnte der Gemeinderat ab. Da es sich beim Schloss Feldegg um ein geschütztes Einzelobjekt der Schutzverordnung handelt, das eine wichtige geschichtliche und architektonische Bedeutung hat, wurde für die geplante Pferdehaltung in der Umgebung des Schlosses ein Überbauungsplan ausgearbeitet, sodass eine gute Gesamtwirkung von Schloss, Pferdehaltung und der auf einer Strecke von rund 100 Meter nötigen Bachöffnung erzielt wird. Der Gemeinderat hat diesen Erlass an seiner letzten Sitzung verabschiedet. Die öffentliche Auflage des Überbauungsplans beginnt zeitgleich mit der Auflage der geplanten Pferdehaltung (siehe separate Publikation).

### Öffentliche Planaufgabe

In Anwendung von Art. 29ff des kantonalen Baugesetzes (sGS 731.1, abgekürzt BauG) liegt folgender, vom Gemeinderat Jonschwil genehmigter Erlass zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

### Überbauungsplan Feldegg, Jonschwil

**Auflagefrist:** Der Plan mit dem Überbauungsplan und den besonderen Vorschriften liegt während 30 Tagen, d.h. **ab Freitag, 1. Juli 2005 bis Samstag, 30. Juli 2005**, im Gemeindehaus Jonschwil (Anschlagstelle Parterre) öffentlich auf.

**Rechtsmittel:** Innerhalb der Auflagefrist kann gegen den Überbauungsplan Feldegg beim Gemeinderat, 9243 Jonschwil, Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 29bis BauG und Art. 45 Abs. 1 VRP). Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhaltes, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

*Gemeinderat Jonschwil*

### Referendumsvorlage

(Fakultatives Referendum gemäss Art. 30 Baugesetz und Art. 14ff Gemeindeordnung)

#### Gegenstand

Der Teilzonenplan Feldegg umfasst eine Teilfläche der Grundstücke Nr. 576 und 956 (Schloss Feldegg, Jonschwil). Diese Fläche lag bisher grösstenteils in der Landwirtschaftszone. Die

unmittelbare Umgebung des Schlosses liegt in der Wohnzone WE. Zum Zwecke einer privaten Pferdehaltung wurde der nördliche Teil der Grundstücke Nr. 576 und 956 (angrenzend an die Weidstrasse) in die Intensiverholungszone umgezont. Zwischen der Weidstrasse und der Intensiverholungszone wurde ein 8 Meter breiter Streifen Grünzone Freihaltung für den Dorfbach geschaffen. Während der öffentlichen Auflage vom 17. Mai bis 15. Juni 2005 ging eine Einsprache gegen den Teilzonenplan ein, welche vom Gemeinderat abgewiesen werden musste. Gleichzeitig mit der Durchführung des fakultativen Referendums für die Einzonung wird ein Überbauungsplan öffentlich aufgelegt.

#### Referendumsfrist

**Freitag, 1. Juli 2005 bis  
Samstag, 30. Juli 2005**

#### Öffentliche Auflage der Referendumsvorlage

Der Teilzonenplan liegt im Gemeindehaus, Anschlagstelle Parterre, zur Einsichtnahme auf.

#### Quorum für das Zustandekommen eines Referendumsbegehrens

218 gültige Unterschriften (1/10 der Stimmberechtigten, gemäss Art. 121 Gemeindegesetz und Art.

**Druck** **VERLAG**

Jahrbuch  
Bettikalender  
Gestaltung  
Druck

**Thur-Verlag  
M. Egli**  
Druck und Verlag  
Kronenstrasse 7  
9243 Jonschwil

Tel. 071 923 57 05  
Fax 071 923 57 20  
info@thur-verlag.ch

14 Gemeindeordnung). Ein allfälliges Referendumsbegehren wäre vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Jonschwil einzureichen. Der Gemeinderatskanzlei können Unterschriftenblätter zur Vorprüfung eingereicht werden. Sie stellt auf Wunsch auch solche zur Verfügung.

*Der Gemeinderat*

## Feuerwehr Jonschwil-Schwarzenbach

*Einsatz am 5. Juni 2005*

Die Feuerwehr hatte am 5. Juni 2005 in Schwarzenbach einen Einsatz zu leisten. Bei einem in der Nacht böswillig umgestossenen Auto liefen ca. 30 Liter Benzin aus. Das verschmutzte Erdreich wurde durch eine zugezogene Baufirma ausgebagert und beim ZAB entsorgt. Es rückten 9 Feuerwehrleute aus. Die Gesamtkosten des Einsatzes und der Entsorgung belaufen sich auf ca. Fr. 2'000. Der Sachschaden beim Auto beträgt nochmals ca. Fr. 2'000. Die Polizei konnte die Täter ermitteln. Der Schaden und die Einsatzkosten werden den Tätern in Rechnung gestellt.

## GEMEINDEVERWALTUNG

### Büroöffnungszeiten

Alle zwei Jahre steht für das Gemeindepersonal ein zweitägiger Ausflug auf dem Programm. Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben daher am **Freitag, 1. Juli 2005**, geschlossen.

Bei Todesfällen und dringenden Angelegenheiten wählen Sie bitte die Tel. Nr. 079 631 42 40.

### Feuerbrand-Verdacht unbedingt melden!

Die Bakterienkrankheit Feuerbrand hat sich im Kanton St. Gallen dramatisch ausgebreitet. In der unmittelbaren Umgebung der Gemeinde Jonschwil sind bis jetzt die Gemeinden Oberuzwil und Bütschwil betroffen. In unserer Gemeinden wurden bisher 3 Verdachtsflächen untersucht, die glücklicherweise keinen Feuerbrand aufwiesen. Um eine Verschleppung und Verbreitung zu verhindern, ist es äusserst wichtig, dass bei Verdacht auf Feuerbrand sofort der Kontrolleur, Paul Bühler, Tel. 071 923 49 52, kon-

taktiert wird. Wenn sich der Verdacht bestätigt hat, muss das befallene Pflanzmaterial sofort verbrannt werden.

## Abfallverwertung/ -beseitigung

*Grünabfuhr*

**Für Info's sind zuständig:**

Gämperli Josef, Tel. 071 951 12 66  
Thalmann Othmar, Tel. 071 951 67 45  
Schildknecht Urs, Tel. 071 923 33 09  
Brandes Notker, Tel. 071 923 10 68

- Mitgenommen werden einzig kompostierbare Gartenabfälle. Nahrungsmittelreste sind ausgeschlossen.
- Grünabfuhr werden ab April bis November im vierzehntägigen Intervall angeboten.
- Grünabfuhrtag ist jeweils der **29. Juni 2005**, 13./27. Juli 2005, 10. August 2005
- Bereitstellung ab 7.30 Uhr in 60 lt. Kehrrihtsäcken oder gebündelt
- Kehrrihtsäcke mit entsprechender Grüngut-Gebührenmarke versehen
- Sträucher mit entsprechender Grüngut-Gebührenschnur gebunden, Bündel max. 150 cm lang
- Gebührenmarken und gebührenpflichtige Schnüre können im Volg Jonschwil oder im Spar Schwarzenbach bezogen werden
- Grössere Mengen werden auch nach individueller Vereinbarung abgeführt. Auf Wunsch wird ein Verladefahrzeug bereitgestellt.

Kosten:

- Gebührenmarke für 60 lt. Kehrrihtsack: Fr. 3.50
- Gebührenschnur 120 cm lang: Fr. 3.50
- Grössere Mengen nach individueller Vereinbarung

## Berufs- und Laufbahnberatung Untertoggenburg

*Schliessung der Berufsberatung  
Flawil*

Die Berufs- und Laufbahnberatung Flawil wird aufgehoben und in die Berufs- und Laufbahnberatung Wil integriert.

**Ab Montag, 20. Juni 2005** ist die Berufs- und Laufbahnberatung Flawil **geschlossen**.

Schüler/innen und Erwachsene aus den Gemeinden Flawil/Uzwil/Oberuzwil/Jonschwil melden sich bitte in Wil. Die

Adresse lautet: Berufs- und Laufbahnberatung Wil, Obere Bahnhofstr. 20, 9500 Wil, Tel. 071 914 30 30, Fax 071 914 30 31, E-Mail: blbwil@ed-blb.sg.ch

**Büroöffnungszeiten:** Montag – Freitag, 8.30 Uhr – 11.30 Uhr und 14.00 Uhr – 16.45 Uhr

**Öffnungszeiten BIZ (Berufsinformationszentrum):** Dienstag, 13.30 Uhr – 19.00 Uhr / Mittwoch und Donnerstag, 13.30 Uhr – 17.00 Uhr.

**Der SSI-Turm (Self Service Information)** mit offenen Voll-/Teilzeitstellen und Weiterbildungsangebote für **Erwachsene steht ab dem 24. Juni 2005 im Gemeindehaus Flawil** zur Verfügung.

## bfu-Beratungsstelle

*Baden im Garten: Vorsicht  
mit Kindern!*

In privaten Gärten sind immer häufiger Swimmingpools, Schwimmteiche und Planschbecken anzutreffen. Dabei darf der Schutz der Kleinkinder nicht vergessen werden. Die Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu ruft einige Ratschläge in Erinnerung, die – zusammen mit der Aufsichtspflicht der Eltern – helfen, Unfälle zu vermeiden. Wer an heissen Sommertagen ein erfrischendes Bad weitab vom Lärm der dicht bevölkerten öffentlichen Bäder nehmen will, verfügt mit dem Swimmingpool oder dem Schwimmteich über attraktive Alternativen im eigenen Garten. Die Verlockungen des Wassers sind dabei so gross, dass in der Schweiz jährlich fünf bis zehn Kinder im Vorschulalter beim Baden ertrinken. Wer Eigentümer eines Kleingewässers ist, sollte allein schon aus rechtlichen Gründen mit geeigneten Mitteln für den bestmöglichen Schutz sorgen. Jedes offene, unbeaufsichtigte Schwimmbad ist eine potentielle Gefahrenquelle, in die Kleinkinder und Haustiere hineinfallen könnten. Bei Becken, die im Boden versenkt sind, lässt sich dies durch das Montieren einer Abdeckung verhindern. Diese Beckenabdeckung muss längs des Pools stabile Abstützungen haben und so konstruiert sein, dass sie sich nicht verschieben lässt und keine Öffnungen entstehen, durch die ein Kind fallen könnte. Des Weiteren sollte sie genügend tragfähig sein. Diese Schutzvorrichtung macht auch bei mobilen Kunststoffbecken von mehr als einem Meter Höhe Sinn – auch wenn sie hier natürlich weniger stabil ist. Wichtig ist zudem, dass die

Einstiegsleitern immer entfernt werden, wenn sie nicht gebraucht werden. Tiefere und damit leichter zugängliche Pools werden am besten mit einem Zaun gesichert. Bei kleinen, aufblasbaren Planschbecken sollte die Wassertiefe weniger als 20 Zentimeter betragen. Bis zum dritten Lebensjahr kann ein Kind schon bei einer geringen Wassertiefe ertrinken, da seine Halsmuskulatur noch nicht kräftig genug ist, um den Kopf über Wasser zu halten. Die Mischung aus Pool und Teich heisst Schwimmteich und ähnelt einem Gartenbiotop. Im Gegensatz zu diesem kann man darin aber problemlos schwimmen. Wenn kleine Kinder in der Umgebung wohnen, sollte das Biotop eine mindestens ein Meter breite Flachwasserzone von maximal 20 Zentimetern Tiefe aufweisen. Zudem ist das ganze Areal einzuzäunen. Diese Vorsichtsmassnahmen schützen die eigenen Kinder sowie auch die Nachbarskinder. Die Kleinen fühlen sich vom Wasser derart magisch angezogen, dass unbeaufsichtigte Kinder im ganzen Quartier auf Entdeckungsreise gehen. Deshalb sollten Eltern ihre Aufsichtspflicht besonders ernst nehmen, wenn sich in der Umgebung attraktive Kleingewässer befinden!

### **Bus-Wartehäuschen als Velo-/Mofaparkplatz?**

Eine ältere Frau meldete auf der Gemeindeverwaltung, dass es Jugendliche gäbe, welche das Wartehäuschen an der Winkelstrasse in Jonschwil als Velo- und Mofaparkplatz benützen würden. Gerade ältere Leute wären froh, wenn sie beim Warten auf das Postauto absitzen könnten. Wenn ältere Leute die Jugendlichen bitten, das Bushäuschen frei zu geben, bekommen sie zuweilen nur ein mitleidiges Lächeln und der Töff wird stehengelassen. Wie kann darauf reagiert werden? Die Jugendlichen sollen von allen Altersschichten konsequent aufgefordert werden, das Bushäuschen frei zu lassen. Das Bauamt wird künftig Velos oder Mofas, die im Bushäuschen stehen, mitnehmen und entfernen. Gegen Leistung einer gemeinnützigen Arbeit (z.B. beim Strassenunterhalt) kann man sich das Gefährt dann wieder "zurückverdienen".

## **Bauverwaltung**

### *Feuerungskontrolle und Kaminfegerdienst: 2 verschiedene Dinge!*

Im **Dorf Jonschwil** (Bettenau, Oberrindal) sind in diesem Jahr (2005) die Abgasmessungen an den Öl- und Gasheizungen wieder fällig. Wir nehmen dies zum Anlass, um darauf hinzuweisen, dass die Feuerungskontrolle und der Kaminfegerdienst 2 verschiedene Sachen sind, die es auseinanderzuhalten gilt:

	<b>Feuerungskontrolle</b>	<b>Kaminfegerdienst</b>
<b>Zweck</b>	Abgasmessungen bei Öl- und Gasheizungen; Überprüfung, ob die Heizung die Grenzwerte der Luftreinhalteverordnung einhält	Reinigung der Kamine und Heizungsanlagen
<b>Zuständigkeit</b>	Eine vom Eigentümer frei gewählte Firma gemäss nachstehender Liste; es dürfen nur Firmen gewählt werden, welche über eine Bewilligung der Gemeinde verfügen. Der amtliche Feuerungskontrolleur ist Markus Wick, Zuzwil. Er überwacht die Tätigkeit der privaten Firmen und ist befugt, Stichproben zu machen.	Grundsätzlich ist der amtlich gewählte Kaminfeger, Markus Wick, Zuzwil, zuständig. Der Eigentümer hat jedoch die Möglichkeit, einen anderen Kaminfeger zu wählen. Er muss dies jedoch der politischen Gemeinde schriftlich mitteilen.
<b>Ablauf</b>	Erhebung Messresultate durch Firmen ↓ Weiterleitung an amtl. Feuerungskontrolleur ↓ Wenn Grenzwert überschritten: ev. Nachmessung durch amtl. Feuerungskontrolleur ↓ Falls der Grenzwert definitiv nicht eingehalten werden kann: Weiterleitung an die polit. Gemeinde: Die Gemeinde hat zu entscheiden, ob und innert welcher Frist die Heizung saniert werden muss.	a) Reinigung durch amtlichen Kaminfeger ↓ Nachführung der Liste der gereinigten Heizungsanlagen durch amtl. Kaminfeger  b) Reinigung durch privaten Kaminfeger ↓ Weiterleitung der Liste der gereinigten Heizungsanlagen an den amtlichen Kaminfeger ↓ Nachführung der Liste der gereinigten Heizungsanlagen durch amtl. Kaminfeger
<b>Kosten</b>	Je nach Anlagentyp: - 1-stufiger Brenner: Fr. 65.00 - 2-stufiger Brenner: Fr. 95.00 - 2-stufig/modulierend: Fr. 105.00 - separate Rechnungsstellung: Fr. 8.00 - Zusätzlich Fr. 25.00 Administrationsgebühr, wenn nicht der amtliche Feuerungskontrolleur gewählt wird	- Grundtaxe: 17 Minuten - Entschädigung je Minute: Fr. 1.13 - Std.-Ansatz: Fr. 68.00 - Std.-Ansatz Lehrling: Fr. 26.20
<b>Häufigkeit</b>	Jede Anlage wird alle 2 Jahre gemessen. - Gerade Jahre: Schwarzenbach - Ungerade Jahre: Jonschwil	Je nach Anlagentyp 1-4 x pro Jahr

Für die nun im Dorf Jonschwil (inkl. Bettenau und Oberrindal) fällige Feuerungskontrolle werden vollständig ausgefüllte Messprotokolle mit mind. 2 Messstreifen (und Russfilterpapier bei Ölfeuerungen) akzeptiert, wenn sie bis **31. Oktober 2005** bei der Fachstelle für Feuerungskontrollen (Markus Wick) eintreffen. Die Messprotokolle müssen von den Servicefirmen direkt und nicht von den Gebäudeeigentümern eingereicht werden. Wenn sie die Abgasmessung nicht durch eine Servicefirma ausführen lassen, wird sie durch Markus Wick, Kaminfegermeister u. Feuerungskontrolleur unaufgefordert spätestens ab anfangs November durchgeführt. Folgende Service- und Messfirmen sind aufgrund ihrer nachgewiesenen Berufs- und Fachkenntnisse befugt, in der Gemeinde Jonschwil im Auftrag von Privaten die Emissionsmessung durchzuführen:

- Bissegger Alfred, Oberwangen
- Bruderus Heiztechnik AG, Cham
- Cipag AG, Pfäffikon
- CTC Wärme AG, Zürich
- Demo AG, St. Gallen
- Diener Service AG, Sissach
- Eigenmann Ernst, St. Gallen
- ELCOTHERM AG, St. Gallen
- Enertec GmbH, Niederuzwil
- EOS Elektro-Oil Service AG, Rorschacherberg
- Frei Andreas, Wolfertswil
- Flammco-Therm, Sirnach
- Hälgi & Co. AG, St. Gallen
- Hugentobler Jürg, Wil
- Hugentobler René AG, Züberwangen
- Hoval AG, Feldmeilen
- Knöpfel Daniel, Oberuzwil
- Ledergerber Cornel, Uzwil
- Müller Peter, St. Gallen
- Oertli Service AG, Schwarzenbach
- Quinter + von Ah, Busswil
- Six-Madun AG, Sissach
- Technische Betriebe, Wil
- Vaillant GmbH, Dietikon
- Weishaupt AG, Geroldswil
- Wittenwiler Hans, Bronschhofen
- Wick Markus, Zuzwil (amtl. Kontrolleur)

# Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach

## OZ Degenau

### *Schulolympiade als Jubiläumsveranstaltung*

Die Oberstufe feiert ihr zehnjähriges Bestehen mit einem kleinen Festakt am **Donnerstag, 7. Juli 2005**. Im Rahmen der traditionellen Schulolympiade dürfen ehemalige Schülerinnen und Schüler, Eltern und viele geladene Gäste ein buntes Abendprogramm erwarten. Im Zentrum der Aktivitäten steht die «olympische» Eröffnungsfeier um 18.00 Uhr und das anschliessende Volleyballturnier. Daneben bleibt genug Zeit, persönliche Begegnungen zu pflegen und Hunger und Durst zu stillen. Das Elternforum der Oberstufe betreibt am Nachmittag und Abend eine Festwirtschaft. Natürlich sind neben den geladenen Gästen auch weitere interessierte Besucherinnen und Besucher herzlich willkommen. Die Wettkämpfe der Schülerinnen und Schüler beginnen am Donnerstag bereits um die Mittagszeit (Start Stafette um 12.15 Uhr). Ebenfalls finden am Freitagvormittag verschiedene Spielturniere und über Mittag das traditionelle Lehrer-Schüler-Spiel statt.

Lehrpersonen und Schülerschaft freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und auf feierliche zwei Olympiatage.

### *Am Ende des Schuljahrs – ein Blick zurück*

In zwei Wochen endet das zehnte Schuljahr der Oberstufe Jonschwil-Schwarzenbach. Es war geprägt von vielen besonderen Erlebnissen für Schülerschaft und Lehrpersonen, von grossem Engagement des Lehrerteams z.B. in der Sonderwoche im Mai dieses Jahres und von intensiver Zusammenarbeit mit Behörden und anderen der Schule nahe stehenden Organisationen. Es war auch ein Schuljahr, das der Schule ein neues Profil im Umgang mit verschiedenen Problemen, mit ungenügendem Verhalten einzelner Jugendlichen und mit der transparenten Kommunikation entsprechender Vorfälle gab. Wir sind überzeugt, dass gerade in der heutigen Zeit aktives Einschreiten, konsequentes Vermitteln von Werten und offen legen von Schwierigkeiten wichtige Zeichen für unsere Jugendlichen sind. Wer handelt, nimmt Jugendliche ernst

und will sie in ihrer Entwicklung unterstützen! Dabei haben wir nie den Anspruch, dass es nur einen gangbaren Weg gibt. Im Gegenteil: die Vielfältigkeit unserer Jugendlichen erfordert auch angepasste Schritte und individuelle Lösungen.

In diesem Sinne geht am Ende dieses Schuljahrs ein grosser Dank an alle, die in der Schule, aber auch im schulischen Umfeld, aktiv für die Entwicklung unserer Jugendlichen einstehen.

*Thomas Eberle, Schulleiter*

### *Hurra, wir sind Schweizermeister*

Grosser Jubel herrscht im OZ Degenau, denn die Girls der Unihockey Equipe schafften nach dem Sieg bei der St. Galler kantonalen Meisterschaft nun als Höhepunkt auch noch den Titel des Schweizermeisters beim schweizerischen Schulsporttag am 8. Juni 2005 in Liestal.

Das Unihockey-Turnier fand in Frenkendorf statt. Die Sportlerinnen mussten früh aus den Federn und erreichten nach längerer Fahrt den Turnierplatz. Die Stimmung während der Reise war gespannt, aber ausgezeichnet, und ein gesunder Optimismus machte sich breit. Dies vor allem auch nach den Vorrundenspielen gegen die Mannschaften aus den Kantonen Thurgau, Schwyz, Glarus und Nidwalden, die alle gewonnen wurden, obwohl nach der Ankunft am Zielort nur noch ein kurzes Einlaufen möglich war.

Nach dem Zwischenrunden-Erfolg gegen Appenzell war die Qualifikation für die Plätze 1 – 4 bereits geschafft. Die scheinbare Unterlegenheit der Degenauer Equipe in den Finalspielen gegen zum Teil körperlich überlegene Mannschaften wurde durch bessere Technik und ausgefeiltere Taktik wettgemacht. So stand der Gewinn des Meistertitels nach dem Sieg gegen das hoch dotierte Zürich und den Favoriten Bern bereits fest.

Die Mädchen wussten von ihrem Glück jedoch noch nichts, als sie zum letzten Finalspiel gegen Aargau antraten. Nervosität machte sich breit und Unsicherheiten schlichen sich ein, so dass dieses Spiel klar verloren ging. Doch wegen der besseren Punktzahl war der Gewinn des Schweizer Meistertitels im Unihockey Wirklichkeit geworden.

Daniel Huber, der Teamchef, freute sich spitzbübisch, als seine Mädchen ent-



täuscht ihren Rang von ihm wissen wollten und er sie mit der frohen Botschaft vom gewonnenen Meistertitel überraschen konnte. Mit ausgelassenem Jubel und grosser Erleichterung nahm sein Team diese gute Nachricht entgegen. Mit Stolz durften die Degenauer Girls im Stadion von Liestal vor 3000 Jugendlichen ihren Sieg mit einer Siegerehrung feiern. Sara Schäfer, frischgebackene Weltmeisterin im Unihockey und Adolf Ogi gehörten zu den ersten Gratulanten. Ein unvergessliches Erlebnis für die Degenauer Unihockey Mannschaft!

Zu Hause angekommen wurden die siegreichen Girls am Kreisel in Jonschwil

gefeiert. Diese spontane Ehrung war von Mitgliedern der UHC Jonschwil Vipers organisiert worden. Glückwünsche erreichten das Siegerteam mit den Betreuern auch vom Kantonalen Amt für Sport, die sich stolz für die erfolgreiche Kantonsvertretung aus Jonschwil bedankte.

Die erfolgreichen Sportlerinnen aus der ersten Oberstufe heissen Marianne Gämperli, Milena Gemperle, Eileen Gmünder, Ursina Hollenstein, Sandra Huser und aus der zweiten Oberstufe Maria Städler und Susanne Storchenegger.

Herzliche Gratulation!

Daniel Huber



Das erfolgreiche Team mit den Lehrern Doris Näf und Daniel Huber

## Kirchgemeinden



Evangelisch-reformierte Kirche Oberuzwil - Jonschwil

### Samstag, 25. Juni

(wenn Schüeli verschoben wird)

14.00 Jungschar, Kirchgemeindehaus

### Sonntag, 26. Juni

09.30 Kolibri-Ausflug, Besammlung beim Kirchgemeindehaus

09.30 Predigt: Pfr. Alfred Enz, Mitwirkung Kirchenchor

Kollekte: Bibelgesellschaft St. Gallen/Appenzell

Kinderhort, Kirchenkaffee

19.30 Ökumenischer Gottesdienst: Das Leben feiern, Platanenhof Oberuzwil

### Dienstag, 28. Juni

07.15 Ökumenischer Schülergottesdienst, Kapelle Schwarzenbach

### Sonntag, 3. Juli

09.30 Kolibri

10.30 Predigt: Pfr. Alfred Enz, Kirche Bichwil

Kollekte: Fachstelle für Aids- und Sexualfragen St. Gallen

### Donnerstag, 7. Juli

11.45 Senioren-Mittagessen, Restaurant Dorfplatz Oberuzwil

### Jeden Donnerstag

06.15 Liturgisches Morgengebet, Kirchgemeindehaus

### Jeden Freitag

20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus

Telefon Pfarramt: 071 951 53 71

## INFOS AUS KANTONALEN ÄMTERN

### Neue Zuständigkeiten bei der Kantonspolizei ab 24. Juni 2005

Die Polizeistationen Oberuzwil und Zuzwil werden auf den 30. Juni 2005 aufgehoben und mit der neuen Polizeistation Uzwil an der Bahnhofstrasse 79 in Uzwil zusammengelegt. Weil kleine Polizeistationen vielfach nicht besetzt sind, bieten sie dem hilfeschuchenden Bürger keine verlässliche Anlaufstelle mehr. Ist nur ein Polizeibeamter im Dienst, hält er sich häufig für Abklärungen, Tatbestandsaufnahmen und Ähnliches ausserhalb des Büros auf. Es ist denn als Zufall zu bezeichnen, wenn der Bürger einen Polizeibeamten innert nützlicher Zeit und ohne Voranmeldung auf einer solchen Polizeistation antrifft. Eine Repräsentativumfrage der HWV hat gezeigt, dass der Bürger von der Kantonspolizei St. Gallen erwartet, dass sie in zumutbarer Nähe eine Dienststelle unterhält, die während den ordentlichen Öffnungszeiten besetzt ist und ohne Voranmeldung aufgesucht werden kann. Der Bürger erwartet zudem

ein möglichst schnelles Eingreifen der Polizei im Ereignisfall und das mit genügend und kompetentem Personal und tauglichen Einsatzmitteln. Dies ist mit kleinen Polizeistationen nicht mehr möglich. Die Betreuung der Gemeinden Uzwil, Oberuzwil, Jonschwil, Oberbüren, Niederbüren und Niederhelfenschwil erfolgt neu von den Mitarbeitenden der neuen Polizeistation Uzwil. Diese umfasst ab Juli 2005 eine Polizeibeamtin, neun Polizeibeamte und eine Verwaltungsangestellte.

Anschrift	Polizeistation Uzwil, Bahnhofstr. 79, 9240 Uzwil
Öffnungszeiten	Montag bis Freitag jeweils von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Telefon	071 955 05 20
Fax	071 955 05 21
Notfall	117
E-Mail	info@kaposg.ch

## AUS DEN VEREINEN/PARTEIEN

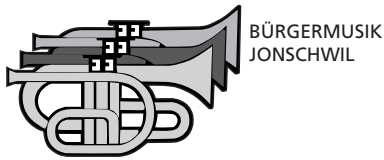
### Offenes Singen

*Wo man singt da lass dich  
ruhig nieder...*

Am **Mittwoch, 29. Juni 2005**, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Familienzentrum, Dörfli 1, Schwarzenbach.

Jeden letzten Mittwoch im Monat singen wir zusammen in gemütlicher Runde alte Volkslieder, hören besinnliche Geschich-

ten und lachen über einen guten Witz. Dabei geniessen wir Kaffee, Tee und Selbstgebackenes. Alle Freunde des Gesanges sind dazu herzlich eingeladen, Anmeldung ist nicht nötig. Auskünfte oder Fahrgelegenheit bei: Silvia Häfeli, Tel. 071 923 38 33 oder Monika Amstutz (Ochsner), Tel. 071 923 58 36



BÜRGERMUSIK  
JONSCHWIL

### Bettenauer-Dorfständchen der Bürgermusik

Schon einer lieben Tradition folgend, laden wir Sie auch in diesem Jahr wieder zu unserem beliebten Dorfständchen im schönen Dörfchen Bettenau ein. Es findet am **Freitag, 1. Juli 2005** um 20.00 Uhr beim Hof von Patrick Gämperli statt. Einmal mehr dürfen wir seine Gastfreundschaft geniessen, für welche wir uns ganz speziell bedanken. Es wäre schön, wenn wir wie in den letzten Jahren wiederum Gross und Klein aus dem ganzen Dorf begrüessen dürften um mit Ihnen einen geselligen Abend im Kreise vieler Freunde und Bekannter zu verbringen.



FRAUEN-UND MÜTTERGEMEINSCHAFT  
JONSCHWIL-SCHWARZENBACH

### Müttergemeinschaft

#### Müttertreff Jonschwil und Schwarzenbach

#### Waldnachmittag im Bärensberg in Jonschwil (Ende Steinackerstrasse)

Wir treffen uns am **Mittwoch, 6. Juli 2005** um 14.30 Uhr (nur bei schönem Wetter) im Bärensberg für einen gemeinsamen Waldnachmittag. Wer Lust hat, kann eine Wurst oder sonst etwas feines zum «Zvieri» mitbringen. Wir freuen uns über viele abenteuerliche Teilnehmer.

Bei unsicherer Wetterlage kann man sich am Vorabend bei Andrea Casinotti Tel. 071 923 88 92 über die Durchführung erkundigen.

*Das Müttertreff-Team*

#### Müttertreff Schwarzenbach

Der nächste Müttertreff findet statt am: **Dienstag, 28. Juni 2005**, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Familienzentrum.

Kaffee, Kuchen, Mineral, Gratis-Sirup und verschiedene Spielsachen stehen bereit.

Wir freuen uns über jeden Besuch.

Frau Allenspach nimmt sich in der Mütterberatung gerne Zeit für Sie und Ihr Kind.

*s'Müttertreffteam*

[www.fumg.ch](http://www.fumg.ch)

### Frauegemeinschaft

#### Sr. Ingrid Grave in Jonschwil

Wir freuen uns, die Ordensfrau Sr. Ingrid Grave in Jonschwil begrüessen zu dürfen. Bekannt als Moderatorin der TV Sendung «Sternstunden» des SF DRS.

Zum Thema: Die Kunst eines erfüllten Lebens ist die Kunst des Lassens; zulassen – loslassen – weglassen referiert Sr. Ingrid Grave.

Wann: **Montag, 27. Juni 2005**, 20.00 Uhr

Wo: Pfarreiheim Jonschwil

Kosten: freie Kollekte

Auf viele interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer freuen wir uns.

#### Lismistube

D'Lismifraue treffed sich zum gmüetliche Höck.

Wann: **Dienstag, 28. Juni 2005**, 16.30 Uhr

Wo: Rest. Schützenhaus beim Bettenauerweiher

Mir wünsched en schöne Obig.

#### Voranzeige – Altstadtführung Wil

Bitte reservieren Sie sich den **Freitag-nachmittag, 26. August 2005** für die Stadtführung. Nähere Angaben folgen nach den Sommerferien.

*Der Vorstand*

### Wettbewerb Gwärb'05



**Paul Eisenring AG**, Heizung – Sanitär, 9243 Jonschwil  
Tel. 071 923 49 23, Fax 071 923 81 78, [paul-eisenring-ag@tbwil.ch](mailto:paul-eisenring-ag@tbwil.ch)

Bei unserem Wettbewerb an der Gwärb'05 hatte das Wasserrohr einen Inhalt von 11,4 Liter. Es wurden folgende GewinnerInnen ausgelost:

- |               |  |  |
|---------------|--|--|
| 1. Preis      | 1 Balena Dusch WC Aufsatz  | Christof Dietz, Münchwilen             |
| 2. Preis      | 200'000 Liter Jonschwiler Trinkwasser                            | Armin Stadler, Jonschwil               |
| 3. Preis      | Fahrt auf den Säntis<br>inkl. Frühstücksbuffet<br>für 2 Personen | Marion Thürlemann,<br>Schwarzenbach    |
| 4. Preis      | 1 Bademantel   | Vreni Schlienger, Jonschwil            |
| 5. Preis      | 100'000 Liter Schwarzenbacher<br>Trinkwasser                     | René Bienz, Schwarzenbach              |
| 6.-10. Preis  | je 1 2nd-free Führer   | Claudia Schönenberger,<br>Bronschhofen |
|               |  | Laura & Olivia Hardegger,<br>Jonschwil |
|               |  | Michi Hiltbrunner, Niederstetten       |
|               |  | Jacqueline Gschwend, Wilen             |
|               |  | Daniel Züger, Tägerschen               |
|               |  | Kurt Thoma, Jonschwil                  |
| 11. Preis     | 2 Eintritte in den Säntispark Abtwil                             | Martin Müggler, Jonschwil              |
| 12. Preis     | 5 Eintritte Hallenbad Bütschwil                                  | Elmar Stadler, Jonschwil               |
| 13.-20. Preis | je 1 T-Shirt Paul Eisenring AG                                   | Marcel Muriset, Jonschwil              |
|               |  | Peter Sahli, Oberuzwil                 |
|               |  | Bernd Bresselschmidt,<br>Schwarzenbach |
|               |  | Helen Bösch, Jonschwil                 |
|               |  | Roland Kast, Schachen                  |
|               |  | Marcel Kopp, Oberuzwil                 |
|               |  | Marvin Holenstein, Jonschwil           |

Wir bedanken uns ganz herzlich für das grosse Interesse und die Teilnahme.  
Paul & Erwin Eisenring

Seit 30 Jahren  
**Sicher zum Ziel**

SUBARU-HAUPTVERTRETUNG  
WERKSTATT / SPENGLEREI  
24-h-AUTOWASCH-CENTER

SUBARU  
Active Driving, Active Safety

\*\*\*\*\*  
**apollo**  
garage

Garage Apollo, S U B A R U - Vertretung  
Spenglerei, Auto-Wasch-Center Apollo  
Richard Hollenstein, Tel. 071 923 41 23  
Apollostrasse 5, 9536 Schwarzenbach  
[www.apollogarage.ch](http://www.apollogarage.ch)



**Raiffeisen Zinspapier mit Bonus Plus CHF II**  
 Sicherheit und attraktive Ertragschancen  
 Zeichnungsfrist: 13. bis 28. Juni 2005

Wir machen den Weg frei



**Raiffeisenbank Schwarzenbach**  
 Wilerstrasse 32, 9536 Schwarzenbach  
 Tel. 071 929 58 88  
 Fax. 071 959 58 89  
 www.raiffeisen.ch/schwarzenbach-sg

Verdienen *Sie...*  
 ...was Sie wert sind? Nein?  
 Dann starten Sie Ihr eigenes Geschäft. Arbeiten Sie selbständig von zu Hause aus, mit einer aussergewöhnlichen Einkommensmöglichkeit. Machen auch Sie mehr aus Ihrem Leben!

Sabine Gügi | selbständige Beraterin | T. 071 455 27 89

**Die Praxis bleibt vom 14.7. bis 1.8.2005 geschlossen.**  
 Dr. med. P. Germann,  
 Schwarzenbach.

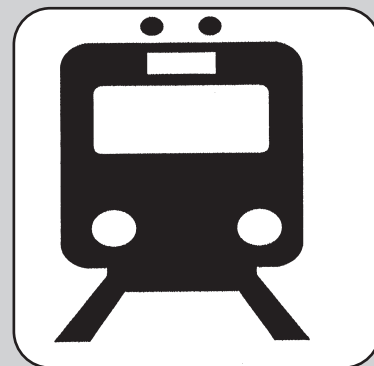
**M. Schönenberger AG**  
 Bedachungen, Fassaden, Spenglerei  
 9500 Wil, 9536 Schwarzenbach  
 071 / 923 60 70  
 Lehrstellen 2005  
 Dachdecker / Spengler  
 Schnuppern erwünscht  
 Dachkontrollen  
 Unterhalt, Reparaturen

**Pneuhaus Gämperli**  
 8370 Gloten-Sirnach  
 Tel. 071 966 42 34  
 Fax 071 966 21 60  
 www.gaemperli.ch  
 info@gaemperli.ch

## Generalabonnement

Das unpersönliche Generalabonnement (UGA) für alle ist eine tolle Sache. Auch Sie können davon profitieren. Zum Preis von nur Fr. 35.00 können Sie einen Tag lang mit fast allen öffentlichen Verkehrsmitteln in der ganzen Schweiz verkehren. Im Vergleich dazu bezahlen Sie für ein Retourbillett 2. Klasse ohne Halbtagsabonnement folgende Preise:

- St. Gallen Fr. 21.60
- Zürich Fr. 45.20
- Luzern Fr. 78.20
- Basel Fr. 96.20
- Bern Fr. 114.20
- Lugano Fr. 139.20
- Genf Fr. 169.20



Die Gemeinde Jonschwil verfügt über zwei solcher UGA. Neu werden Tageskarten abgegeben, d.h. bei einem Bezug kann man jetzt die entsprechende Tageskarte nicht erst am Vorabend, sondern sofort abholen. Ein Zurückbringen ist nicht mehr nötig. So ist es jetzt zum Beispiel möglich, bei der Reise in die Ferien eine Tageskarte für den Hinreise- und eine Tageskarte für den Rückreisetag bereits vorgängig zu kaufen.

### GA-Flexi: Übersicht

In den nächsten Tagen sind noch folgende Flexicards frei:

27.06. 2 GA	01.07. 1 GA	06.07. 1 GA
28.06. 1 GA	03.07. 2 GA	08.07. 1 GA
29.06. 2 GA	04.07. 2 GA	
30.06. 2 GA	05.07. 2 GA	

Reservationen nimmt die GA-Hotline unter Tel. Nr. 071 920 05 11 gerne entgegen.



## Musikantengruppe Schwarzenbach-Jonschwil

*Beliebte Blasmusik*

Anlässlich der Gewerbeschau in Schwarzenbach hörte man Blasmusik wie wir als ältere Musikanten ehemals Mitglieder einer Dorfmusik sie aufspielten. Marschmusik/Polkas und weitere schöne Böhmisches Blasmusik. Das bewegte einem im Herzen. Auch durften die Bewohner in der Senioren-Residenz diese wunderbare Blasmusik geniessen am herrlichen Sommer-Abend. Herzliche Gratulation dem Spielführer Guido Stadler und seinen Musikanten. Sicher dürfen wir bei anderer Gelegenheit Eure herrliche Volks-Blasmusik wieder einmal geniessen. Viel Erfolg weiterhin wünschen die Blasmusik-Freunde der Umgebung.



*Mingoslager*

Falls du dich noch nicht für unser Sommerlager angemeldet hast – es hat noch freie Plätze!!! Wir würden uns sehr freuen, eine spannende Woche mit Geländespielen, Workshops, Festen mit Lagerfeuerstimmung, vielen tollen Spielturnieren zusammen mit deinen Freunden und DIR zu verbringen.

Wann: **9. - 16. Juli 2005**

Wo: Zwischenflüh BE

Wer: 3. Klasse bis 2. Oberstufe

Kosten: Mitglieder Fr. 170.00

Nichtmitglieder Fr. 190.00  
(inkl. neues Mingosshirt)

Interessierte melden sich so schnell wie möglich bei Janine Klauser, Heinrich-Federerstr. 16, 9243 Jonschwil, Tel. 071 923 45 34.

### Lagerwerbetafeln demoliert!

Vor einigen Wochen haben wir an unserem Werbeanlass «Nacht der Nächte» Werbetafeln für unser Sommerlager hergestellt. Die Tafeln, über welche sich nicht nur viele Kinder gefreut haben, haben uns viele Stunden Arbeit gekostet. Diese Lagerwerbetafeln wurden in der Nacht vom Dienstag, 14. Juni auf den 15. Juni 2005 demoliert. Die Tafeln wurden mit Gewalt hinuntergerissen, eine sogar zerstört. Wir finden es schade, dass wir die Tafeln frühzeitig abbuchen mussten. [www.mingos.ch](http://www.mingos.ch)

## NÄCHSTE AUSGABE

GEMEINDEAKTUELL 14/2005  
Freitag, 8. Juli 2005

Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge:

**Montag, 4. Juli 2005, 16.00 Uhr**

Einsendungen an:

Einwohneramt Jonschwil

Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20  
[miriam.bachmann@jonschwil.ch](mailto:miriam.bachmann@jonschwil.ch)

Einsendeschluss für Inserate:

**Montag, 4. Juli 2005, 16.00 Uhr**

Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil  
Kronenstrasse 7, Tel. 071 923 57 05  
Fax 071 923 57 20, [info@thur-verlag.ch](mailto:info@thur-verlag.ch)

*Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate. Inserate können, wenn nötig, auch verkleinert werden.*



*Jugend fährt*

*Rad - Sport - Fun - Action*

Der Radclub Jonschwil ab sofort mit weiterem, neuen Angebot

### Spass am Radfahren?

Fährst du gerne Rad? Bist du bereits in der Oberstufe? Macht dir Radfahren alleine zu wenig Spass und suchst du Gleichgesinnte? Hast du Freude am Sport, bist aber kein Spitzenathlet? Suchst du Spass mit Gleichaltrigen?

Wenn du diese Fragen mit ja beantworten kannst, bist du bei uns genau richtig!

### Was geht ab?

Was machst Du: Mit Helm, deinem Mountainbike oder Citybike und ein bis zwei Stunden Zeit kommst du zu unserem Treffpunkt. Die Ausrüstung spielt keine Rolle, nur verkehrstauglich muss das Rad sein und gute Laune ist mitzubringen.

Dafür bringen wir: Rad-Erlebnisse in lässiger Umgebung mit aufgestellten Gleichgesinnten und einen motivierten Tourenleiter.

Hier geht's los: **jeweils dienstags, 18.30 Uhr, Schulhausplatz Jonschwil**

Komm mit und erlebe die Faszination

Rad! Der motivierte Tourenguide wird auch dich begeistern.

Weitere Infos bei Thomas Frei, Tel. 071 923 28 80, [thomas.free@bluewin.ch](mailto:thomas.free@bluewin.ch) oder unter [www.rcjonschwil.ch](http://www.rcjonschwil.ch)

*Marcus Flepp, Präsident*

## DIVERSE MELDUNGEN

### 40 Dienstjahre bei Elkuch Eisenring AG

Am 1. Juni vor 40 Jahren hat Otto Stadler, wohnhaft in Jonschwil, bei der damaligen Firma Werner Eisenring, Schlosserei-Metallbau, Jonschwil, die Arbeit als Vorarbeiter angetreten. Er erlebte die Entwicklung der Firma vom Handwerksbetrieb zu einer Industrieunternehmung hautnah mit. Dank seinem Engagement übernahm er im Laufe der Zeit die Funktion Bereichsleiter Metallbau.

In den letzten Jahren konzentrierte sich Otto Stadler auf die Projektleitung von Tunnelausrüstungen wie: Notausgangs- und Verbindungstüren, SOS-Schränke und Leuchtentragsysteme. Auch in diesem Bereich dürfen wir einen grossen Teil unseres Erfolges dem immensen Fachwissen, dem unermüdlichen Einsatz und den guten Kundenbeziehungen, welche Otto Stadler in all den Jahren aufgebaut hat, zuschreiben.

Aus gesundheitlichen Gründen wurde Otto Stadler vermehrt gezwungen, einen Teil seiner geliebten Aufgaben abzugeben. Vielleicht wird ihm dadurch seine Pensionierung am 27. November 2005 ein klein wenig erleichtert. Wir danken Otto Stadler für seinen grossen Einsatz und seine vielen guten Ideen, welche manchem Projekt zum Erfolg verhalfen.

*Elkuch Eisenring AG, Jonschwil, die Geschäftsleitung*

## Humor

*Beim Einkaufen*

Verkäuferin: «Also, diese Hose passt Ihnen wunderbar, mein Herr.» Kunde: «Meinen Sie? Unter den Armen kneift sie ein bisschen.»